

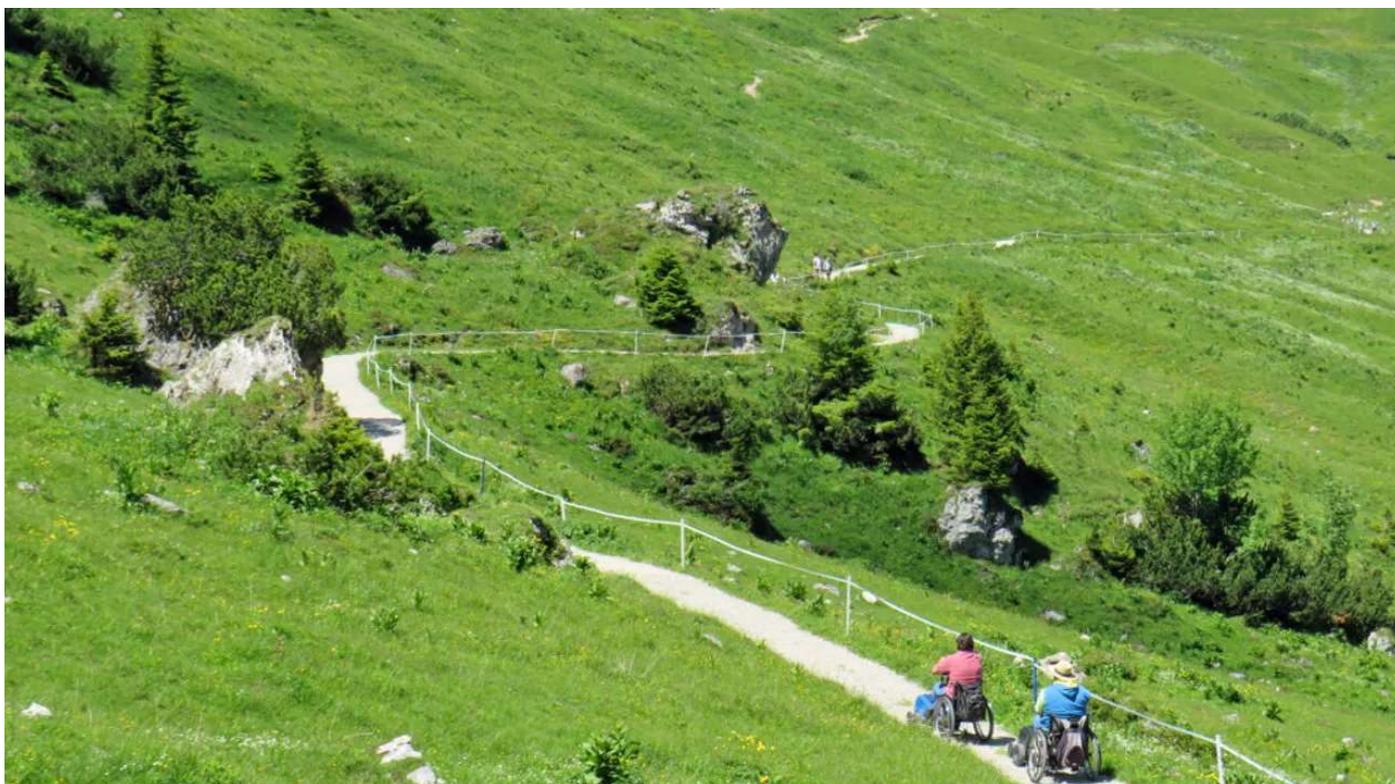
Erstmals hochalpiner Weg für Rollifahrer am Hahnenkamm geschaffen

Auf 1,8 km Länge wurde in Höfen ein „in den Alpen einzigartiger“ barriere- freier Weg errichtet. Die Anreise bis auf den Berg ist ohne Auto möglich.

🕒 Letztes Update am Freitag, 1.07.2022, 08:23

 ARTIKEL

 DISKUSSION



Bernhard P. Gruber (blaues Leibchen) und Stefan Posch bei der Erstbefahrung des barrierefreien Weges am Hahnenkamm.

© TVB Naturparkregion Reutte

Höfen – Nichts Geringeres als „ein Leuchtturmprojekt“ stellt der Ausbau des Alpenrosenweges am Hahnenkamm von einem ehemaligen Almsteig zum barrierefreien Wanderweg für Bernhard P. Gruber dar. Der gerichtlich zertifizierte Sachverständige für Barrierefreiheit sowie Gründer und Obmann des Vereins „die Barrierefreien gem. e.V.“ ist vom Ergebnis begeistert. „Ab sofort können behinderte Menschen ein einzigartiges Naturerlebnis in hochalpinem Gelände erfahren, bei dem nicht nur Gondel gefahren wird. In dieser Ausführung ist es einzigartig in den Alpen.“ Es werd 

auch kein Auto mehr benötigt. Man könne etwa von Innsbruck mit dem Rollstuhl mit der Bahn anreisen, mit dem Bus weiter zur Talstation und der Bahn auf den Berg. Am Hahnenkamm in Höfen wird derzeit Schritt für Schritt ein barrierefreies Gesamtkonzept umgesetzt. Noch bevor mit dem Bau des barrierefreien Alpenblumengartens und barrierefreien Rundwegs auf der Dammkrone des neuen Bergsees begonnen wurde, konnte mit dem Alpenrosenweg schon der erste Abschnitt fertig gestellt werden.

© TVB Naturparkregion Reutte

Bereits im Jahr 2015 wurde der Weg zwecks einer groß angelegten Sanierung besichtigt. Ein Vertreter der Reuttener Seilbahnen, Vinzenz Knapp (Alt-BM Gemeinde Höfen), Thomas Kerber (Leitung Infrastruktur TVB Naturparkregion Reutte) und Ronald Petrini (GF TVB Naturparkregion Reutte) waren damals dabei. 2021 fassten die Gemeinden Höfen, Lechaschau, Weißenbach, Wängle und die Bergwelt Hahnenkamm gemeinsam mit Projektträger TVB Naturparkregion F



den Beschluss zur Umsetzung. Die Kosten für den rund 1,8 km langen Weg, welcher vom Wegebautrupps unter der Leitung von Klaus Schwarz manuell mit Schaufel, Pickel und Vorschlaghammer bearbeitet wurde, belaufen sich auf 60.000 Euro. Davon werden knapp 70 Prozent gefördert.

Nach der kürzlich erfolgten Fertigstellung konnte nun eine Erstbefahrung stattfinden. Neben Bernhard Gruber nahmen daran auch Stefan Posch, Obmannstellvertreter des Vereins und darüber hinaus Parasportler, Tiroler Meister und Deutscher Vizemeister im Parakart, sowie Brigitte Posch, Sportwissenschaftlerin und Sporttherapeutin im AUVA Rehabilitationszentrum Bad Häring, teil.

Der barrierefreie Weg ist als schwere (schwarze) Route zu klassifizieren. Das heißt, es wird ein Zugerät wie z. B. ein Swiss-Trac benötigt. Ohne Zugerät ist der Weg nur mit sportlicher Schiebegleitung zu bewältigen. Die Höhenmeter halten sich durch die Bergfahrt mit Bahn in Grenzen. Zusätzlich zum barrierefreien WC im Panoramarestaurant bei der Bergstation soll auch die aktuell noch beschränkt barrierefreie Toilette auf der Lechaschauer Alm adaptiert werden.

„Das Projekt war mir ein Herzensanliegen. Unser Ziel war es, ausgehend von der Bergstation eine barrierefreie Erlebbarkeit für Rollstuhlfahrer mit Zugerät sowie Familien mit Kinderwagen zu schaffen“, zeigt sich Ronald Petrini, Geschäftsführer des TVB Naturparkregion Reutte, „happy“.

(TT, hm)



KOMMENTIEREN

 [Kommentar schreiben](#)

SCHLAGWORTE

-  WANDERER
-  ROLLSTUHL
-  AUS DER ZEITUNG
-  FREIZEIT
-  NATUR
-  LEBENSART
-  PANORAMA
-  REUTTE (BEZIRK)
-  TIROL

Entgeltliche Einschaltung



MEHR ARTIKEL AUS DIESER KATEGORIE

PLUS

Einkaufsnacht,
Outdoor-
Action und TT-
Café: Das ist
am
Wochenende
los in Tirol

Am ersten
Juliwochenende
geht es in Tirol
heiß her – und das
liegt nicht nur am
Wetter,...

RÄTSEL

Um die Ecke
gedacht, Teil
245: Das etwas
andere
Kreuzworträtsel

Rätseln, prüfen,
lösen: Spielen Sie
das beliebte Rätsel
"Um die Ecke
gedacht" aus dem T

...

PLUS



Unterwegs

als

Grenzgänger:

TT-

Tourentipp

zur

Rotwandalm

Von Achenkirch

aus führt eine

MTB-Route

hinauf zur

Rotwandalm.

Oben angelangt,

hat man ...

PLUS

Sonnendeck-

Organisator

Sailer: „Es

braucht

mehr

Freiraum für

die

Menschen“

„Sonnendeck“-

Mitbegründer

Daniel Sailer

hofft, dass das

Erfolgsformat

trotz Problemen

w ...

RÄTSEL

Um die Ecke

gedacht, Teil

244: Das etwas

andere

Kreuzworträtsel

Rätseln, prüfen,

lösen: Spielen Sie

das beliebte Rätsel

"Um die Ecke

gedacht" aus dem T

...



DAS KÖNNTE SIE AUCH INTERESSIEREN

15:42	Verregneter Auftakt in Silverstone: Bottas im ersten Training Schnellster
15:38	Vorzugsstimmen-Wahlkampf für VP passé, Streit um Limit
15:38	U-Ausschuss zu TSD: Keine Mehrheit für Schnellschuss
15:28	Blitz-Aus in zwei Minuten: Novak scheiterte an Australier Kubler
15:26	Lufthansa verknappt Tickets: Europaflüge nur zu Höchstpreisen
15:16	Nach Salmonellenfund in Belgien: Schokolade ging nicht in den Verkauf
15:00	Tierschutzpaket mit Vollerlterbeden Verbat bei

 Alle News anzeigen



